

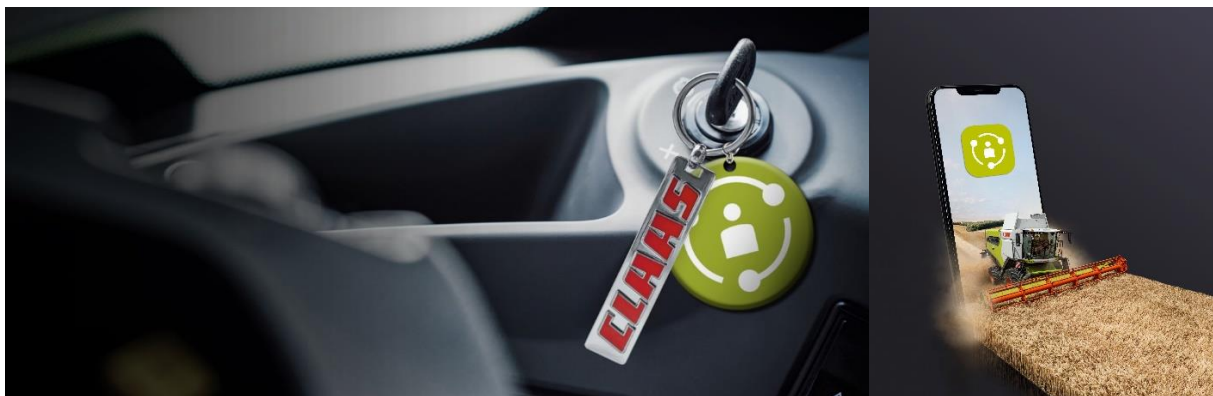
CLAAS verbindet Maschinen- und Farm Management

Viele Möglichkeiten, eine Plattform: Neues CLAAS connect startet 2024 als digital vernetztes Ökosystem

Harsewinkel/Herzebrock/Dissen/Berlin, im November 2023. Volle digitale Durchgängigkeit von Produktkonfigurator bis Precision Farming: Mit dem neuen CLAAS connect verbindet CLAAS digitales Maschinenmanagement, Serviceplanung und Lizenzmanagement mit Ertragskartierung, Applikationskarten und Dokumentation auf einer cloudbasierten Plattform. Noch mehr Konnektivität und Benutzerfreundlichkeit sowie eine engere Bindung mit effizienterer Kommunikation zwischen Kunde, Vertriebspartner, Hersteller und Partnern stehen beim „Next step in farming“ im Vordergrund.

Eines für alles: Durchgängige Vernetzung für einfachstes Maschinen- und Betriebsmanagement auf einer Plattform

Von der Kaufberatung über Kaufvertrag, Maschinenauslieferung, digital verfügbarer Betriebsanleitung, Schmierstoffratgeber und Anbindung an den CLAAS Parts Shop bis hin zu Precision Farming, Flottenoptimierung mit Tools wie dem CEMOS Advisor, Dokumentation, Lizenzverwaltung und Wartungsplanung: Das neue *CLAAS connect* mit den Lizenzen *Machine connect*, *Farm connect*, *Field connect* und *Fleet connect* ermöglicht eine durchgängige Verknüpfung aller digitaler Lösungen in der CLAAS Produktwelt, vereinfacht und beschleunigt viele Planungs- und Dokumentationsaufgaben und stärkt darüber hinaus die Verbindung zwischen Landwirt und Vertriebspartner. Bewährte Elemente und Funktionen der aktuellen Generation *CLAAS connect* werden dafür übernommen, weiter verbessert und um neue Werkzeuge und Funktionalitäten erweitert. Die durchgängige digitale Verknüpfung von Plattform und Maschine ist bereits seit heute über *Machine connect* (TELEMATICS) ab Werk gewährleistet.



Together the next step in farming: Zur Agritechnica 2023 stellt CLAAS das neue CLAAS connect vor und baut dabei auf mehr als 25 Jahren Erfahrung bei digitalen Informationstechnologien, Konnektivität und smarten Maschinen.

Erfahrung aus mehr als 25 Jahren Digital Farming: Zeit für den nächsten Schritt

CLAAS blickt im Jahr 2023 auf eine mehr als 25 Jahre zurückreichende Historie in der digitalen Informationstechnologie für die Landwirtschaft, speziell in den Bereichen Precision Farming, Online-Dokumentation und Konnektivität, zurück. Branchenprägende Meilensteine waren neben der Ertragskartierung auf dem LEXION ab 1995 die Gründung von AGROCOM im Jahr 1994 (mit Farm Management Software ab 1997), der Aufbau der CLAAS E-Systems Sparte in Dissen und vor 10 Jahren, im Jahr 2013, die Gründung von 365FarmNet. Nun bringt CLAAS Erfahrungen und Kompetenzen aus diesen Bereichen in die nächste Generation *CLAAS connect* ein und führt sukzessive alle Lösungen übersichtlich und nutzerfreundlich auf einer cloudbasierten Plattform zusammen:

- Alle Informationen auf einer Plattform mit einer CLAAS-ID: Herstellerübergreifendes Maschinen- und Flottenmanagement, Lizenzverwaltung, Dokumentation und Precision Farming Applikationen gemeinsam unter einem Dach – mit einer einheitlichen Bedienung.
- Durchgängige Konnektivität in allen Bereichen der digitalen Maschinenverwaltung beginnend vom Angebots- und Kaufprozess über die Verwaltung der Maschinendaten bis hin zu Serviceplanung, Schmierstoffratgeber und Ersatzteilebestellung sowie weiteren unterstützenden Servicefunktionen wie digitale Betriebsanleitungen.
- Erstmals voller Überblick über alle Lizenzen: Korrektursignale für automatisiertes Lenken per GPS PILOT, Telemetrie, ISOBUS Freischaltungen und vieles mehr.
- Breite Integration agronomischer Funktionalitäten wie Ertragskartierung, Task Management und Potenzial- wie Applikationskarten sowie Dokumentation.
- Zugriff auf alle aktuellen Daten, jederzeit und von überall - auf Smartphone, Tablet und PC.

„Die großen Potentiale für die zukünftige Landwirtschaft liegen in der Nutzung aller technischen Möglichkeiten rund um den landwirtschaftlichen Produktionsprozess. Der Mehrwert liegt dabei oft nicht mehr im einzelnen System, sondern in der Vernetzung der Systeme untereinander. CLAAS stellt daher im Sinne des Kunden mit dem neuem connect die Durchgängigkeit aller vom Unternehmen angebotenen Lösungen sicher“, erklärt Wolf-Christian von Wendorff, Senior Vice President Digital Business. *„Im Vordergrund der Weiterentwicklung standen daher eine einfache, nutzerfreundliche Handhabung mit bestmöglicher Übersichtlichkeit, die Verknüpfung der dafür relevanten Portale, Shops und Funktionen auf einer gemeinsamen Plattform und der Zugriff auf alle Bereiche und Informationen mit nur einer ID. Diese Forderungen setzen wir nun in CLAAS connect um und bewahren hierbei gleichzeitig die bereits heute intensiv genutzten Funktionen der digitalen Plattform.“*

Das neue CLAAS connect wird in allen Vertriebsregionen eingeführt, in denen heute bereits CLAAS connect verfügbar ist. Zum Start sind mehr als 30 Ländern geplant, auch außerhalb der EU wie beispielsweise Ukraine, Australien, Neuseeland und Argentinien. Weitere Regionen, darunter Nordamerika und Asien, sind in Planung. *„Der Ansatz von CLAAS connect wird damit global. Dank*

der zugrundeliegenden Technologie lassen sich per CLAAS connect Partnerprogramm noch mehr externe Anbieter und Plattformen an CLAAS connect anbinden“, ergänzt Georg Larscheid, Vice President Digital Business. „CLAAS Kunden können somit immer alle Vorteile der digitalen Maschinenverwaltung in CLAAS connect nutzen – egal ob ausschließlich innerhalb unserer durchgängig vernetzten Plattform mit den dazugehörigen Lizenzen, oder über angebundene Systeme anderer Anbieter, welche komfortabel über den Connection Manager aktiviert werden können.“

Ab Werk voll vernetzt: Maschine und Cloud-Plattform als ein Ökosystem

Maschine und digitales Flottenmanagement werden mit dem neuen *CLAAS connect* erstmals zu einem Ganzen, und werden nicht mehr getrennt betrachtet. Das beginnt bereits bei Beratung und Angebot für eine neue CLAAS Maschine: Ist ein Kunde bereits bei *CLAAS connect* angemeldet, so kann er über seine CLAAS ID direkt auf den CLAAS Konfigurator zugreifen, sich seine Wunschmaschine zusammenstellen und ein Angebot oder eine Vorführung anfragen. Der zuständige Vertriebspartner übernimmt dann die Angebotserstellung oder Bereitstellung einer Vorführmaschine. Kommt es zu einem Abschluss, so wird die Maschine bei Auslieferung im *CLAAS connect* Portal des Kunden hinterlegt. Hier hat der Kunde dann fortan direkten Zugriff auf digitale Betriebsanleitungen, und auch die passenden Schmierstoffe sind für jede Maschine automatisch hinterlegt. Mit der ab Werk gelieferten 5-Jahres-Lizenz *Machine connect* sind auch die jeweiligen Wartungsintervalle automatisch im Portal eingepflegt – das vereinfacht Landwirten und Lohnunternehmern den Überblick über anfallende Wartungsarbeiten und ermöglicht CLAAS Vertriebspartnern, Termine und Kapazitäten vorausschauend zu planen. *„Mit CLAAS connect erreichen wir folglich auch, dass die Kommunikation zwischen dem lokalen CLAAS Vertriebspartner und dem Kunden durch die Nutzung modernster Kommunikationsmöglichkeiten noch effizienter wird“,* so Georg Larscheid weiter.

Leistungsdaten der Maschineneinsätze können in *CLAAS connect* – wie bisher in *TELEMATICS* – aufbereitet, ausgewertet und dokumentiert werden. Bei gemischten Flotten lassen sich Fremdfabrikate mit der *Fleet connect* Lizenz einfach über die DataConnect Schnittstelle mit *CLAAS connect* verbinden, um dort Informationen wie Standort, Maschinenstatus oder aktuelle Kraftstoff- und AdBlue-Füllstände anzuzeigen. Darüber hinaus können Maschinendaten über die Punktdatenschnittstelle an Partnerunternehmen übermittelt werden.

Integraler Bestandteil ist zudem CEMOS Advisor als Plattform-Erweiterung von CEMOS, dem führenden und auf zahlreichen CLAAS Traktoren, Mähdreschern und Feldhäckslern verfügbaren Assistenz- und Prozessoptimierungssystem. Die Performancedaten und Einstellungen aller hinterlegten CLAAS Maschinen lassen sich hier einsehen und miteinander vergleichen, um über Anpassungen das Maximum aus dem Fuhrpark herauszuholen.

Über das Lizenzmanagement haben Kunden darüber hinaus stets vollen Überblick über Umfang und Laufzeit von Lizenzen und können diese bei Bedarf verlängern oder weitere Lizenzen bei ihrem Vertriebspartner kaufen.

Precision Farming und Dokumentation: Einfach per Lizenz integrieren

Mit der zweiten Basislizenz *Farm connect* mit den Add-On-Lizenzen *Field connect* und *Fleet connect* stehen Landwirten und Lohnunternehmern umfangreiche Möglichkeiten für Precision Farming Anwendungen zur Verfügung. In *Field connect* finden sich zahlreiche Funktionen von 365FarmNet wieder – beispielsweise die Erstellung von Potenzial- und Applikationskarten aus Geodaten, wie Satellitenbildern oder Bodenanalysen. Feldgrenzen und andere Stammdaten können als SHAPE wie auch als ISO-XML Datei einfach und schnell importiert werden. Wie auch vom Karten-Bereich in 365FarmNet bekannt, lassen sich Ertragskarten verschiedener Maschinen und Fabrikate einfach und schnell zusammenführen.

Die schlagbezogene Dokumentation von Daten aus Arbeitsaufträgen, egal ob Ertrag, Inhaltsstoffe oder Ausbringungsmenge, erfolgt mit *Fleet connect* automatisch. Dabei lassen sich Status und Fortschritt der vorab geplanten Aufträge nahezu in Echtzeit auf Smartphone, Tablet oder PC verfolgen. Auch das Anlegen von Referenzlinien und das Planen von Fahrspuren ist auf Basis der Schlaggrenzen in *Fleet connect* möglich – kann alternativ aber auch mit dem CEMIS 1200 Terminal auf der Maschine erfolgen, so dieses dort vorhanden ist.

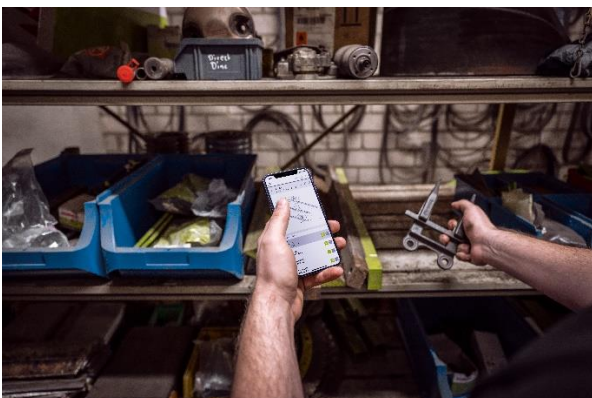
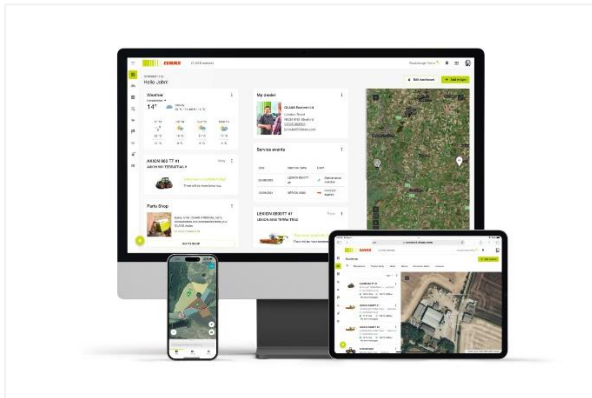
Bei Nutzung eines anderen, kompatiblen FMIS lässt sich dieses über den Connection Manager mit *CLAAS connect* verbinden. Darüber hinaus wird es mit *CLAAS connect* perspektivisch möglich sein, per Data Sharing Daten zwischen verschiedenen CLAAS IDs auszutauschen. Dadurch werden beispielsweise Auftragsplanung, Auftragsabwicklung und Auftragsdokumentation inklusive Abrechnung zwischen Landwirt und Lohnunternehmer vereinfacht.

Bereits heute nutzen viele CLAAS Kunden die Vorteile der bestehenden *CLAAS connect* Plattform auf ihrem PC und als App auf Smartphone und Tablet. Das neue *CLAAS connect* mit deutlich erweitertem Funktionsumfang ist ab Frühjahr 2024 bei den ersten Kunden im Einsatz und ab Herbst 2024 in der Breite zunächst in Ländern Mittel-, West und Osteuropas sowie Nordamerika und Ozeanien verfügbar. 365FarmNet und *CLAAS connect* werden zunächst parallel bestehen, perspektivisch wird *CLAAS connect* dann 365FarmNet als FMIS im CLAAS Produktportfolio ablösen.

Das neue CLAAS connect auf einen Blick:

- **CLAAS connect** als cloudbasierte Plattform für Maschinenverwaltung bis Precision Farming.
- Zugriff auf alle Funktionalitäten und Lizenzen mit nur einer CLAAS ID.
- CLAAS Neumaschinen werden bei Auslieferung automatisch angelegt und mit den passenden digitalen Betriebsanleitungen, Parts Doc und CLAAS Parts Shop sowie dem Schmierstoffratgeber und den maschinenspezifischen Wartungsintervallen verknüpft. Teilelieferung, Serviceabwicklung und Beratung erfolgen über den zuständigen CLAAS Vertriebspartner.
- **Machine connect** als Basislizenz für jede CLAAS Maschine: 5-Jahres-Telemetrielizenz und Fernwartung für CLAAS Neumaschinen freigeschaltet.

- **Farm connect** als Basislizenz für Precision Farming und Einstieg in das digitale Farm Management: Online-Auftragsmanagement mit Statusreports und Kartenansicht, Maschinenpositionen und Maschinenstatus im Blick und einfacher Online-Datentransfer. **Fleet connect** und **Farm connect** als Add-on-Lizenzen:
 - **Fleet connect:** Automatische, feldbezogene und flottenübergreifende Dokumentation von Maschinen- und Prozessdaten plus maschinenspezifische Alarmmeldungen.
 - **Field connect:** Die digitale Bibliothek und Werkbank für hochauflösende, interpolierte Ertragskarten, Geodaten wie Satellitenbilder und Bodenkarten sowie die basierend auf dem Vegetationsmonitoring mögliche Generierung von Potenzial- und Applikationskarten für die teilflächenspezifische Ausbringungsmengenplanung. Dazu Routenplanung und Anlegen von Referenzlinien.
- Anbindung externer Anbieter und Plattformen über das CLAAS Partnerprogramm.



CLAAS connect verbindet: Vom Maschinen- und Flottenmanagement über Parts Doc und Parts Shop, Lizenzmanagement, Serviceplanung bis hin zu Precision Farming mit Task Management, Ertragskartierung und Applikationskarten.

Hochauflösendes Bildmaterial können Sie hier herunterladen:

<https://dam.claas.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=FdxH9woH5lzl>

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas-gruppe.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist Weltmarktführer bei Feldhäckslern. Die europäische Marktführerschaft besitzt CLAAS darüber hinaus in einem weiteren Kernsegment, den Mähdreschern. Auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik liegt CLAAS auch mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 4,9 Milliarden Euro.